

Semesterbericht 2022

Kennzahlen EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2022	Q2 2021*	Q1 2022	1. HJ 2022	1. HJ 2021*
Umsatzerlöse	1.183	1.239	1.246	2.429	2.521
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	32%	33%	33%	32%	34%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	104	109	126	230	251
EBIT Marge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	9%	9%	10%	9%	10%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 1)	-54	70	102	48	144
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 1)	-0,21 / -0,21	0,29 / 0,29	0,40 / 0,40	0,18 / 0,18	0,63 / 0,63
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	-0,21 / -0,21	0,26 / 0,26	0,39 / 0,39	0,18 / 0,18	0,58 / 0,58
Operativer Cash Flow	100	190	147	247	397
Nettoverschuldung	1.727	1.908	1.853	1.727	1.908

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet

* 2021 Kennzahlen spiegeln die Umgliederung innerhalb der Funktionskostenkategorien wider

Solide Ergebnisse in anspruchsvollem Lieferketten- und volatilerem Marktumfeld; Umsatz und operative Profitabilität (ber.) im 2. Quartal vollständig im Rahmen der Erwartungen

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das 2. Quartal und erste Halbjahr 2022

- Umsatz im 2. Quartal von EUR 1,18 Mrd. und bereinigte operative (EBIT) Marge von 8,8% stimmen vollständig mit Erwartungsspanne überein
- Neuausrichtung des Portfolios nähert sich Abschluss mit angekündigtem Verkauf von Digital Systems Europa/Asien und des Geschäftsbereichs Architekturbeleuchtung sowie Abschluss der Veräußerung des Geschäfts mit Automobilbeleuchtungssystemen (AMLS); verbleibende geplante Veräußerung in Bearbeitung
- Intensives Kundenengagement zu künftigen Fertigungsmöglichkeiten aus Investition in führende 8-Zoll-LED- und microLED-Fertigung
- Geplante Reduzierung der Bruttoverschuldung um rund EUR 350 Mio. im 3. Quartal

Sehr geehrte Damen und Herren

Unser Geschäft hat sich im 2. Quartal solide entwickelt, dabei erzielten wir Ergebnisse, die voll mit unseren veröffentlichten Erwartungen übereinstimmen. Wir sehen, dass die Ungleichgewichte in den Lieferketten und auf den Endmärkten durch zunehmend ungünstige Konjunkturtrends verstärkt werden. Ungeachtet dessen erzielten die Geschäftsbereiche Automotive und Industrial & Medical solide Ergebnisse im Berichtsquartal, während unser Consumer-Geschäft einen attraktiven Beitrag zum Gruppenergebnis leistete.

Wir verzeichnen starke Kundenresonanz und sehr positives Feedback zu unseren Innovationsplänen, die wir als ein führender Anbieter von optischen Technologien umsetzen. Wir sind besonders erfreut über das intensive Kundenengagement zu den künftigen Fertigungsmöglichkeiten aus unserer Investition in branchenführende 8-Zoll-Fertigungskapazität für LED und microLED.

Unser Fokus auf die Integration von ams OSRAM hat weiter Priorität und unsere Initiativen zur Integration sowie Schaffung von Synergien schreiten wie geplant voran. Im Berichtsquartal haben wir die Veräußerung des Architekturbeleuchtungsgeschäfts Traxon sowie des Geschäftsbereichs Digital Systems Europa/Asien für LED-Stromversorgungen inklusive zugehöriger Systeme bekannt gegeben, der gleichzeitig die letzte größere geplante Veräußerung darstellt. Darüber hinaus haben wir Anfang Juli die Veräußerung des Geschäfts mit Automobilbeleuchtungssystemen (AMLS) abgeschlossen, das nach der Auflösung des Joint Venture OSRAM Continental gegründet wurde. Wir freuen uns bestätigen zu können, dass wir uns dem Abschluss der Portfolio-Neuausrichtung nähern und nur noch eine kleinere Veräußerung aussteht.

Anhaltende Ungleichgewichte in den Halbleiter- und weiteren Lieferketten haben sich auch weiterhin auf die Volumina in mehreren unserer Endmärkte ausgewirkt, verstärkt durch Lockdown-Effekte in Asien. In Anbetracht dieser Situation haben wir im Berichtsquartal eine solide operative Performance erzielt. Diese Ungleichgewichte halten an und wir sehen beginnende Anzeichen einer Abschwächung der Nachfragetrends im Automobilsektor, was zu Auftragsverschiebungen in der zweiten Jahreshälfte führt. Wir gehen davon aus, dass diese zunehmend ungünstige globale Konjunktorentwicklungen und

damit verbundene Herausforderungen widerspiegeln, einschließlich erwarteter Lagerbestandsanpassungen in der globalen Wertschöpfungskette der Automobilindustrie.

Unser Portfolio von optischen Technologien bietet hervorragende Möglichkeiten für mittel- und langfristiges profitables Wachstum in unseren Endmärkten. Wir konzentrieren uns darauf, unser Portfolio umfassend im Einklang mit diesen Zielen zu fokussieren und zu straffen. Wir werden weiterhin dediziert in Forschung und Entwicklung für definierte Wachstumstreiber in unserem Portfolio investieren und so langfristigen Wert im Markt für optische Lösungen schaffen.

Finanzielle Ergebnisse

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug EUR 1.183 Mio., eine sequentielle Verringerung um 5% gegenüber dem Vorquartal sowie um 5% gegenüber dem Vorjahresquartal, unter anderem beeinflusst durch Dekonsolidierungseffekte. Die bereinigte¹ Bruttogewinnmarge für das 2. Quartal betrug 32%, eine Verringerung gegenüber jeweils 33% im 1. Quartal sowie im Vorjahresquartal. Der Gruppenumsatz im ersten Halbjahr 2022 betrug EUR 2.429 Mio. gegenüber EUR 2.521 Mio. im ersten Halbjahr 2021. Die bereinigte¹ Bruttogewinnmarge für das erste Halbjahr betrug 32% gegenüber 34% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im 2. Quartal betrug EUR 104 Mio. bzw. 9% des Umsatzes verglichen mit EUR 126 Mio. bzw. 10% im Vorquartal und EUR 109 Mio. bzw. 9% im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR 216 Mio. bzw. 18% des Umsatzes im 2. Quartal, einschließlich eines bedeutenden Einmaleffekts aus einer Veräußerung). Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr betrug EUR 230 Mio. bzw. 9% des Umsatzes verglichen mit EUR 251 Mio. bzw. 10% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte¹ Gruppen-Nettoergebnis lag im 2. Quartal durch Einmaleffekte bei EUR -54 Mio. gegenüber EUR 102 Mio. im 1. Quartal und EUR 70 Mio. im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR 58 Mio. im 2. Quartal). Das bereinigte¹ verwässerte Ergebnis je Aktie² lag im 2. Quartal bei EUR -0,21 bzw. CHF -0,21 (unbereinigt: EUR 0,22 bzw. CHF 0,22). Das bereinigte¹ Gruppen-Nettoergebnis lag im ersten Halbjahr bei EUR 48 Mio. gegenüber EUR 144 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte¹ verwässerte Ergebnis je Aktie³ lag im ersten Halbjahr bei EUR 0,18 bzw. CHF 0,18 (unbereinigt: EUR 0,28 bzw. CHF 0,29).

Der operative Cashflow im 2. Quartal betrug EUR 100 Mio. bei einem positiven Free Cashflow von EUR 3 Mio. Der operative Cashflow im ersten Halbjahr lag bei EUR 247 Mio. und der Free Cashflow bei EUR 37 Mio. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug EUR 1.727 Mio. am 30. Juni 2022, entsprechend einem Verschuldungsgrad von 1,9x Nettoverschuldung/bereinigtes¹ EBITDA. Durch die planmäßige Rückzahlung der im September 2022 fälligen USD-Wandelanleihe und eines Schuldscheindarlehens im 3. Quartal erwarten wir eine Reduzierung der Bruttoverschuldung um ca. EUR 350 Mio. am Ende des 3. Quartals. Die liquiden Mittel am 30. Juni 2022 betragen EUR 1.413 Mio.

¹ Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf eines Geschäfts

² Basierend auf 261.253.566 unverwässerten / 262.689.017 verwässerten Aktien

³ Basierend auf 261.250.065 unverwässerten / 262.076.070 verwässerten Aktien

Geschäftsentwicklung

Unser Segment Semiconductors leistete erneut den größten Beitrag zu den Gruppenergebnissen mit 68% des Gruppenumsatzes im 2. Quartal. In diesem Segment erzielte das Automotive-Geschäft gute Ergebnisse in einem anspruchsvollen Marktumfeld, in dem Ungleichgewichte in End-to-End-Lieferketten weiter zu geringeren Produktionsvolumina führten. Diese angespannte Branchensituation wurde im 2. Quartal zusätzlich durch die Auswirkungen von Lockdowns in Asien beeinträchtigt. Der Marktbereich Consumer entwickelte sich im 2. Quartal solide und im Rahmen der Erwartungen. Neben negativen saisonalen Effekten führten Lockdown-Auswirkungen in Asien zu einer ungünstigeren Nachfragesituation mit geringeren weltweiten Smartphone-Auslieferungen. Vor diesem Hintergrund profitierten wir von der breiten Präsenz unserer optischen Sensorlösungen in verschiedenen Consumer-Marktsegmenten und Geräteklassen. Der Marktbereich Industrial & Medical leistete auch im 2. Quartal einen attraktiven Beitrag zum Gruppenergebnis. Die Nachfrage nach hochwertigen LED-Lösungen in etablierten und neuen Anwendungen sowie nach Lösungen zur Bildgebung blieb in wichtigen Märkten robust. Optische Innovation ist bei uns ein Eckpfeiler der Strategie für profitables Wachstum. Die F&E-Investitionen und Produkt-Roadmaps der Gruppe sind weiter klar auf Wachstumsmöglichkeiten ausgerichtet, die innovative optische Anwendungen in den Märkten Automotive, Consumer, Industrial & Medical vorantreiben.

Unser Segment Lamps & Systems (L&S) verzeichnete im 2. Quartal eine Entwicklung im Rahmen der Erwartungen und trug 32% zum Gruppenumsatz bei. Das L&S-Automobilgeschäft einschließlich traditioneller Beleuchtungstechnologien entsprach im 2. Quartal den Erwartungen unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Ungleichgewichten in der Automobilzulieferkette sowie stärkeren saisonalen Abschwächungen im Ersatzteilmarkt. Die anderen Geschäftsbereiche von L&S lieferten mit ihrem Portfolio für industrielle, gebäudebezogene und medizinische Anwendungen solide Beiträge im Einklang mit den jeweiligen Nachfragetrends.

Ausblick

Für das 3. Quartal 2022 erwarten wir einen Gruppenumsatz von EUR 1.150 -1.250 Mio. (EUR 1.190-1.290 Mio. auf vergleichbarer Portfoliobasis) und eine erwartete bereinigte operative (EBIT) Marge von 6-9%, basierend auf aktuell verfügbaren Informationen und Wechselkursen. Diese Erwartungen beinhalten einen Dekonsolidierungseffekt für das 3. Quartal aufgrund des Abschlusses der Veräußerung des Geschäfts mit Automobilbeleuchtungssystemen (AMLS), der die erwarteten Umsätze für das 3. Quartal auf vergleichbarer Portfoliobasis um etwa EUR 40 Mio. reduziert.

Die Erwartungen für das 3. Quartal spiegeln eine anspruchsvollere Situation in wichtigen Endmärkten und ein ungünstigeres konjunkturelles Umfeld einschließlich erwarteter Lagerbestandsanpassungen in der Branche wider, die reduzierte Produktionsvolumina in der Automobilindustrie sowie geringere Gesamtauslieferungen von Smartphones im Vergleich zum Vorjahr zur Folge haben. Während die erwarteten Umsätze eine solide Entwicklung zeigen, führen diese Endmarktrends zu einem Rückgang der Produktionsvolumina in unseren Fertigungen im 3. Quartal, der sich negativ auf unsere Margen auswirkt. In Anbetracht dieser konjunkturellen Trends werden wir eine Reihe von Maßnahmen zur Kostensenkung umsetzen, während wir durch das sich verändernde Marktumfeld navigieren. In den Erwartungen für das 3. Quartal sind darüber hinaus veräußerungsbedingte Dekonsolidierungseffekte im Vergleich zum Vorjahr enthalten.

Semesterbericht 2022 gemäß IAS 34



Premstätten, 29. Juli 2022

Alexander Everke, CEO
Thomas Stockmeier, CTO

Ingo Bank, CFO
Mark Hamersma, Chief Business Development Officer

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022

(gemäß IAS 34 – ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021 reklassifiziert	1. HJ 2021 reklassifiziert
Umsatzerlöse	1.183	2.429	1.239	2.521
Umsatzkosten	-834	-1.695	-1.002	-1.867
Bruttogewinn	348	733	237	654
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-151	-313	-193	-360
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-157	-313	-187	-372
Sonstige betriebliche Erträge	160	163	32	41
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17	-14	-6	-7
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	-1	-3	-7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	216	256	-119	-52
Finanzergebnis	-50	-100	-33	-90
Ergebnis vor Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)	166	156	-152	-142
Ertragsteuern	-108	-82	-8	-17
Ergebnis nach Steuern (fortgeführte Geschäftsbereiche)	58	74	-160	-160
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0	2	0
Ergebnis nach Steuern	58	74	-158	-160
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	-	0	-1	-8
Aktionäre der am ^{osram} -OSRAM AG	58	73	-157	-153
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,22	0,28	-0,60	-0,58
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,22	0,28	-0,60	-0,58
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,22	0,28	-0,61	-0,58
Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR (fortgeführte Geschäftsbereiche)	0,22	0,28	-0,61	-0,58

Konzern-Gesamtergebnisrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021	1. HJ 2021
Ergebnis nach Steuern	58	74	-158	-160
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	77	87	13	33
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	0	0	-4	5
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragssteuern)	77	87	9	38
Unterschied aus Währungsumrechnung	168	228	-29	93
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-1	-1	0	0
Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken	-8	-8	0	-11
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden (nach Ertragssteuern)	159	218	-29	81
Sonstiges Ergebnis	237	306	-20	119
Gesamtergebnis	295	379	-178	-41
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	-1	-6
Aktionäre der ams-OSRAM AG	295	379	-177	-35

Konzern-Bilanz gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	30. Juni 2022	31. Dezember 2021
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.413	1.331
Kurzfristige Finanzanlagen	29	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669	688
Vorräte	985	938
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	218	185
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	273	134
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.588	3.282
Sachanlagen	1.648	1.606
Immaterielle Vermögenswerte	3.965	3.989
Nutzungsrechte	263	260
Anteile an assoziierten Unternehmen	33	34
Aktive latente Steuern	110	182
Sonstige langfristige Vermögenswerte	176	143
Finanzielle Investitionen	157	147
Summe langfristige Vermögenswerte	6.353	6.362
Summe Vermögenswerte	9.941	9.644
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	411	480
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	683	710
Ertragssteuerverbindlichkeiten	78	85
Kurzfristige Rückstellungen	249	328
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.370	1.359
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	77	40
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.868	3.001
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.730	2.646
Leistungen an Arbeitnehmer	154	181
Passive latente Steuern	196	205
Langfristige Rückstellungen	48	48
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	391	413
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.519	3.493
Eigenkapital		
Grundkapital	274	274
Kapitalrücklage	2.021	1.997
Eigene Aktien	-122	-122
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	343	115
Gewinnrücklage	1.028	877
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	3.545	3.142
Nicht beherrschende Anteile	9	8
Summe Eigenkapital	3.554	3.150
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	9.941	9.644

Konzern-Kapitalflussrechnung gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021	1. HJ 2021
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern	58	74	-158	-160
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern aufgegebenen Geschäftsbereich	-	-	-2	0
Abschreibungen und Wertminderungen ¹⁾	141	298	304	462
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	13	24	11	22
Ertragssteuern	108	82	8	17
Finanzergebnis	50	100	33	90
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-152	-152	-24	-24
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	-	0	-	0
Gewinne/Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und der Veräußerung von Finanzanlagen	-10	-10	-	-
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1	1	0	5
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-1	-1	2	2
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	-72	-107	-25	-49
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24	16	-11	-43
Sonstigen kurzfristige Vermögenswerte	-11	-40	-31	-3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30	-19	98	120
Kurzfristige Rückstellungen	-57	-72	-3	-16
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26	70	5	17
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	13	9	3	8
Gezahlte Ertragssteuern	-15	-28	-20	-52
Erhaltene Dividenden	1	1	-	-
Erhaltene Zinsen	2	3	1	2
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit (fortgeführte Geschäftsbereiche)	100	247	190	397
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit aufgegebenen Geschäftsbereiche	-	-	-	-
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	100	247	190	397

¹⁾ Q2 2022 / 1. HJ 2022: EUR 93 Mio. / EUR 209 Mio. für Sachanlagen; EUR 48 Mio. / EUR 89 Mio. für immaterielle Vermögenswerte

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021	1. HJ 2021
Investitionstätigkeit				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-97	-210	-44	-124
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7	-7	-429	-442
Erwerb von finanziellen Investitionen und Vermögenswerten	0	-1	-1	-9
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	5	6	9
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	251	251	73	77
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit (fortgeführte Geschäftsbereiche)	148	39	-395	-490
Kapitalflüsse aus Investitionstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	-	-	-	-
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	148	39	-395	-490
Finanzierungstätigkeit				
Zahlungen für Kapitalerhöhungen bei Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilseignern	-	-	13	13
Zahlungen aus Transaktionen mit ehemaligen nicht beherrschenden Gesellschaftern	-	-3	-	-
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	-1
Verkauf eigener Aktien	0	1	2	4
Erhaltene Darlehen	-	0	1	96
Rückzahlung von Darlehen	-5	-67	-4	-169
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-	-	-17	-17
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-39	-56	-20	-33
Gezahlte Zinsen	-16	-62	-18	-73
Ausschüttung Garantiedividende an Aktionäre der OSRAM Licht AG	-53	-53	-	-
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	-	-	-1	-1
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-112	-239	-44	-182
Kapitalflüsse aus Finanzierungstätigkeit aufgebener Geschäftsbereiche	-	-	-	-
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-112	-239	-44	-182
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	65	65	-14	19
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	200	111	-263	-256
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	1.250	1.339	1.615	1.609
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	1.450	1.450	1.352	1.352
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	37	37	12	12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (fortgeführte Geschäftsbereiche)	1.413	1.413	1.340	1.340

Entwicklung des Konzerneigenkapitals gemäß IFRS

(ungeprüft)

EUR Mio.	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	Gewinnrücklage	Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Januar 2021	274	2.176	-127	-161	925	3.088	-61	3.027
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-153	-153	-8	-160
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	91	27	117	2	119
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	91	-126	-35	-6	-41
Anteilsbasierte Vergütungen	-	22	-	-	-	22	-	22
Gezahlte Dividenden	-	-	-	-	-	0	-1	-1
Ausgabe eigener Aktien	-	-	4	-	-	4	-	4
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	-	-57	-	-	-	-57	-	-57
Nicht beherrschende Anteile – jährliche Ausgleichszahlung	-	-188	-	-	-	-188	-	-188
Sonstige Veränderungen	-	-5	-	-	-	-5	13	8
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2021	274	1.949	-123	-70	799	2.829	-55	2.774
Summe Eigenkapital zum 1. Januar 2022	274	1.997	-122	115	877	3.142	8	3.150
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	73	73	0	74
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	-	228	78	306	0	306
Gesamtergebnis (nach Steuern)	-	-	-	228	151	379	1	379
Anteilsbasierte Vergütungen	-	24	-	-	-	24	-	24
Ausgabe eigener Aktien	-	-	0	-	-	0	-	0
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	0	0	-	0
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2022	274	2.021	-122	343	1.028	3.545	9	3.554

Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Er enthält nicht alle Informationen und Angaben, die für einen vollständigen Jahresabschluss erforderlich sind und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2021 beendete Geschäftsjahr gelesen werden. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro (Mio. EUR) aufgestellt. Bei der Summierung von Einzelbeträgen und Prozentangaben können aufgrund von Rundungen Differenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Schätzungen und Unsicherheiten

Die für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind bis auf die im folgenden beschriebenen Änderungen im Wesentlichen die gleichen wie für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021.

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2022 wurden Ausweisänderungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vorgenommen mit dem primären Ziel, den Ausweis von Funktionskosten im gesamten am^{os} OSRAM Konzern zu vereinheitlichen. Die früheren am^{os}- und OSRAM-Gesellschaften hatten bislang vergleichbare Kosten unterschiedlichen Funktionskostenkategorien zugeordnet. Der Ausweis der entsprechenden Funktionskosten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde für das Geschäftsjahr 2021 angepasst, um eine Vergleichbarkeit herzustellen. Die Umgliederungen für das Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

EUR Mio.	Q2 2021	Q2 2021	1. HJ 2021	1. HJ 2021
	nach Reklassifizierung	vor Reklassifizierung	nach Reklassifizierung	vor Reklassifizierung
Umsatzkosten	-1.002	-1.005	-1.867	-1.873
Bruttogewinn	237	234	654	647
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-193	-179	-360	-334
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-187	-199	-372	-395
Sonstige betriebliche Erträge	32	25	41	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6	3	-7	-7

Im laufenden Geschäftsjahr hat am^{os} OSRAM die Bilanzierung von geliehenen Edelmetallbeständen und den dazugehörigen Sachleistungsverpflichtungen überprüft und angepasst. Grund für die Umstellung ist die Tatsache, dass das Unternehmen einen wesentlichen Teil des in der Produktion eingesetzten Edelmetalles aufbereiten lässt und für die Rückführung der Sachleistungsverpflichtung einsetzen kann. Somit ist das Unternehmen in Höhe der vorhandenen Edelmetallbestände keinen Marktpreis- und Währungsrisiken ausgesetzt. Für die Bilanzierung derartiger Geschäfte existieren keine speziellen IFRS-Vorschriften, die Bilanzierung erfolgte bislang nach den allgemeinen Vorschriften, was zu einem Auseinanderfallen der Bewertung der Vorräte (Nettoveräußerungswert)

und der Verbindlichkeit (aktueller Marktpreis) führte. Nach der neuen Methode werden sowohl die Sachleistungsverpflichtung als auch die Edelmetallbestände mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten angesetzt. Sollten die Sachleistungsverpflichtungen die Edelmetallvorräte übersteigen, wird dieser Überhang mit dem Marktpreis zum Stichtag bewertet. Dies führt dazu, dass es entsprechend des oben dargestellten Ausschlusses von Marktpreis- und Währungsrisiken zu keinem Auseinanderfallen der Bewertungen kommt. Zusätzlich wurde eine Ausweisänderung des Entgelts für die Edelmetalleihe vorgenommen. Seit dem laufenden Geschäftsjahr erfolgt der Ausweis dieses Entgelts entsprechend des wirtschaftlichen Gehalts als "Leihe" innerhalb des Finanzergebnisses. Diese Umstellungen führen zu keinen wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Neu eingeführte Standards oder Änderungen, welche ab 1. Januar 2022 in Kraft getreten sind, haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss des am OSRAM Konzerns.

Zum Stichtag 30. Juni 2022 wurde untersucht, ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ein Vermögenswert wertgemindert sein könnte. Marktzinssätze sind in der Berichtsperiode angestiegen und die Marktkapitalisierung lag in der näheren Vergangenheit und zum Stichtag 30. Juni 2022 unterhalb des Buchwerts des Nettovermögens. Die Analyse unter Berücksichtigung der aktuellen Geschäftsentwicklung des Konzerns und anderer externer Quellen, wie z.B. Analystenschätzungen, ergab keine Anzeichen für eine Wertminderung.. Die kommende Entwicklung sowie Auswirkungen auf den Konzern werden weiterhin genau beobachtet.

Die Erstellung des Konzernabschlusses nach IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen bei der Anwendung von Rechnungslegungsregeln und Schätzungen in Bezug auf die Festlegung von Annahmen über künftige Entwicklungen durch die Unternehmensleitung, die den Ansatz und den Wert der Vermögenswerte und Schulden, die Angabe von sonstigen Verpflichtungen am Bilanzstichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Erhöhte Schätzunsicherheiten bestanden zum 30. Juni 2022 insbesondere aufgrund folgender Risikofaktoren:

- Unsicherheiten bestehen insbesondere bezüglich der Einschätzung der globalen konjunkturellen Entwicklungen. Die Weltwirtschaft wird weiterhin durch weitere mögliche Lockdowns in China, eine anhaltend hohe Inflation im amerikanischen und europäischen Raum, anhaltende Lieferengpässe und den weiteren Verlauf des Ukraine Krieges und seiner Folgen negativ beeinflusst.
- Hinzu kommen Unsicherheiten in Bezug auf die kontinuierliche Energieversorgung, insbesondere mit Gas, vor allem für die deutschen und österreichischen Produktionsstandorte. Sollte es aufgrund eines Versorgungsengpasses zu Rationierungen seitens der Regierungen kommen, könnten längerfristige Produktionsausfälle oder sogar -Stillstände die Folge sein.
- Weitere COVID Maßnahmen der chinesischen Regierung in Form von Lockdowns könnten sich sowohl negativ auf unsere Produktionsfähigkeit in China, insbesondere am Produktionsstandort Wuxi, auswirken, sowie auch zu Verwerfungen der Lieferketten bei unseren Kunden führen.
- Infolge der geopolitischen Lage schätzen wir die Gefahr durch Cyberangriffe und damit einhergehender Schäden bis hin zu Störungen der Produktion höher ein.

Eine Beschreibung der wesentlichen Ermessensentscheidungen bei der Anwendung von Rechnungslegungsregeln und der Annahmen, bei denen ein nicht unwesentliches Risiko besteht, dass

sie zu einer Anpassung von Vermögenswerten und Schulden führen können, ist im Geschäftsbericht 2021, Anhang zum Konzernabschluss in Angabe 28. Erfolgsunsicherheiten enthalten.

3. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf Basis der internen Berichtsstruktur für die Segmente "Halbleiter" und "Lampen & Systeme" dargestellt und nach den Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment "Halbleiter" konzentriert sich auf halbleiterbasierte Produkte und Lösungen (inkl. LED) für die Märkte Automotive, Consumer, Industrie und Medizintechnik. Das Segment "Lampen & Systeme" umfasst Automotive- (AM) und Digital-Geschäfte (DI) und beinhaltet Lampen und Beleuchtungssysteme mit Fokus auf die Endmärkte Automotive und Industrie.

Die geographischen Regionen sind in drei Bereiche gegliedert, in denen der Umsatz erzielt wird: "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Americas" (umfasst Nord- und Südamerika) und "Asien/Pazifik". Die Umsatzerlöse beziehen sich auf die geographische Lage der Kunden (Rechnungsadresse).

Die höchsten Umsatzerlöse stammen von einem Kunden aus dem Segment Halbleiter. Sie betragen mehr als 10% des Umsatzes (2021: mehr als 10%).

Die Segmentkennzahl "Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit" setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen als auch den Ergebnissen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zusammen.

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie segmentspezifische materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte aus Leasingverträgen.

EUR Mio.	1. HJ 2022/2021						
	Geschäftssegmente	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe	
		2022	2021	2022	2021	2022	2021
Konzernumsatzerlöse	1.587	1.622	842	899	2.429	2.521	
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen ¹⁾	-271	-282	-42	-78	-313	-360	
Abschreibungen und Wertminderungen	-247	-401	-51	-61	-298	-462	
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	102	-31	153	-21	256	-52	

¹⁾ Vorjahreswerte angepasst aufgrund einer Änderung der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Angabe 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden)

EUR Mio.	30. Juni 2022/31. Dez.2021					
Geschäftssegmente	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Segmentvermögen	4.965	4.960	911	896	5.876	5.856
Überleitung zum Konzernabschluss						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					1.413	1.331
Vorräte					985	938
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					669	688
Latente Steuern					110	182
Finanzielle Vermögenswerte					186	153
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte					273	134
Anteile an assoziierten Unternehmen					33	34
Sonstige nicht zugewiesene Vermögenswerte					395	328
Summe Vermögenswerte (fortgeführte Geschäftsbereiche)					9.941	9.644

Umsatzerlöse nach primären geographischen Segmenten

EUR Mio.	1. HJ 2022/2021					
	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
EMEA	425	392	328	296	753	689
Amerika	144	125	285	377	429	502
Asien / Pazifik	1.018	1.105	229	225	1.247	1.330
Summe	1.587	1.622	842	899	2.429	2.521

Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

EUR Mio.	30. Juni 2022	31. Dez 2021
EMEA	2.705	2.767
Americas	857	862
Asien / Pazifik	2.314	2.227
Summe	5.876	5.856
davon Österreich	349	389
davon Deutschland	1.925	1.929

4. Saisoneinflüsse - Konjunkteinflüsse

Die Geschäftsergebnisse können von Quartal zu Quartal variieren, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Der ams OSRAM Konzern verzeichnet zudem bedeutende Umsätze im Bereich des Automobilmarktes, der zudem zyklische Entwicklungen aufweisen kann. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Der ams OSRAM Konzern erzielt ebenso einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für elektronische Consumer-Endgeräte, der in der Vergangenheit deutliche konjunkturelle und saisonale Einflüsse zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft.

5. Finanzinstrumente

in EUR Mio.		30. Juni 2022		31. Dezember 2021	
	Kategorie nach IFRS 9 ¹⁾	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAaC	1.413	1.413	1.331	1.331
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAaC	502	502	488	488
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Factoring-Programmen zum Halten/Verkaufen vorgesehen sind	FVOCI	159	159	183	183
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Factoring-Programmen zum Verkauf vorgesehen sind	FVTPL	8	8	17	17
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	29	29	6	6
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	-	-	0	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAaC	41	41	41	41
Sonstige langfristige Vermögenswerte					
Option zur vorzeitigen Rückzahlungsmöglichkeit von Anleihen	FVTPL	15	15	25	25
Sonstige	FAaC	14	14	16	16
Finanzielle Investitionen					
Eigenkapitalinstrumente	FVOCI	132	132	132	132
Eigenkapitalinstrumente	FVTPL	5	5	5	5
Anteile an Investmentfonds	FVTPL	20	20	9	9
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	FAaC	74	74	19	19
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Verzinsliche Darlehen	FLaC	3.141	3.156	3.126	3.530
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLaC	683	683	710	710
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ^{2) 3)}					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	6	6	2	2
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	24	24	12	12
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	FVTPL	0	0	2	2
Verpflichtung zum Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der OSRAM Licht AG	n.a.	861	861	862	862
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLaC	197	197	244	244
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten ^{2) 3)}					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	-	-	0	0
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben	FVTPL	-	-	0	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLaC	315	315	320	320
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	FLaC	44	44	18	18

¹⁾ FAaC - Financial assets measured at amortized cost (Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten)

FVOCI - Financial assets measured at fair value through other comprehensive income (Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)

FVTPL - Financial assets or financial liabilities at fair value through profit or loss (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam)

FLaC - Financial liabilities measured at amortized cost (Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten)

²⁾ Bei den Derivaten handelt es sich um Devisentermingeschäfte.

³⁾ Die Bilanzposten Sonstige Verbindlichkeiten und Sonstige langfristige Verbindlichkeiten beinhalten zum 30. Juni 2022

Leasingverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 260 Mio. (Vorjahr: EUR 270 Mio.), die nach IFRS 16 bilanziert werden.

Der beizulegende Zeitwert der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und der kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht auf Grund der kurzfristigen Fälligkeit dieser Posten im Wesentlichen dem Buchwert.

Die folgende Tabelle zeigt für die mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden, welcher Stufe in der Fair Value-Hierarchie der beizulegende Zeitwert zuzuordnen ist. Die Stufen haben folgende Bedeutung:

- Level 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden.
- Level 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (das heißt als Ableitung von Preisen) beobachten lassen.
- Level 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

30. Juni 2022				
EUR Mio.	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	196	0	196
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	143	29	172
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	29	0	29
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0

31. Dezember 2021				
EUR Mio.	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	206	0	206
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	6	148	18	172
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	13	2	15
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0

Die wesentlichen langfristigen Finanzanlagen beziehen sich auf die Investitionen in LeddarTech Inc. (EUR 123 Mio.), in Recogni, Inc. (EUR 7 Mio.) und HLJ Technologies (EUR 5 Mio.). Die Änderung des beizulegenden Zeitwertes der Anteile an Investmentfonds von EUR 10 Mio. wird im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Veränderung der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten von EUR 244 Mio. auf EUR 197 Mio. resultierte im Wesentlichen aus der Zahlung der Garantiedividende an Aktionäre der OSRAM Licht AG von EUR 53 Mio.

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten enthalten Leasingverbindlichkeiten von EUR 201 Mio. und die Verpflichtung aus der Garantiedividende an Aktionäre der OSRAM Licht AG von EUR 114 Mio.

6. Sachanlagen

Zum 30. Juni 2022 betragen die Verpflichtungen zum Erwerb von Anlagevermögen EUR 716 Mio. (30. Juni 2021: EUR 80 Mio.), welche im laufenden und in künftigen Geschäftsjahren zahlungswirksam werden. Diese Verpflichtungen sind vor allem auf die geplanten Erweiterungsinvestitionen in einen 8 Zoll Front-End Produktionsstandort für LED und MicroLED in Malaysia zurückzuführen.

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 EUR 210 Mio. (30. Juni 2021: EUR 124 Mio.) und entfallen im Wesentlichen auf Technische Anlagen und Maschinen sowie auf Anzahlungen für Erweiterungsinvestitionen in den Produktionsstandort in Malaysia.

7. Unternehmenserwerbe, Veräußerung von Geschäftseinheiten und zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Unternehmenserwerbe

Am 1. April 2022 erlangte ams OSRAM infolge des Erwerbs von weiteren 70% der Anteile die Beherrschung nach IFRS 10 über die 7Sensing Software BV, Belgien (7Sensing). Vor diesem Erwerb hielt ams OSRAM bereits 30% der Anteile an 7Sensing und bilanzierte diese Beteiligung als assoziiertes Unternehmen unter Anwendung der Equity-Methode. Somit hält ams OSRAM 100% der Anteile an 7Sensing. 7Sensing ist ein Software- und Softwarelizenzanbieter, der vor allem Softwarelösungen und Technologien für optische, bildgebende, umgebungsbezogene und Audio-Sicherheitslösungen entwickelt. Die Übernahme ergänzt das bestehende Portfolio der optischen Sensorik des Konzerns, indem sie Software für verschiedene Anwendungen und Verbraucheranwendungen anbietet, die den aktuellen Marktanforderungen entsprechen.

Der beizulegende Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisbestandteile sind im Folgenden dargestellt:

EUR Mio.	1. April 2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	2
Immaterielle Vermögenswerte	12
Technologie	6
Firmenwert	6
Verzinsliche Darlehen	3
Passive latente Steuer	2
Summe übertragene Gegenleistungen für 100% der Anteile	10
davon Zahlungsmittel für 70% der Anteile	7
davon Bewertung bestehender Anteile zum beizulegenden Zeitwert	3

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen hauptsächlich gegenüber dem ams OSRAM Konzern. Ihr beizulegender Zeitwert entspricht dem Bruttobuchwert.

Die zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte enthalten Sachanlagen im Zusammenhang mit dem Audiobereich von 7Sensing, der im Laufe des Jahres 2022 veräußert werden soll.

Vor dem Erwerb stellte ams OSRAM 7Sensing ein Darlehen in Höhe von EUR 3 Mio. zur Verfügung, das nach der Akquisition der beherrschenden Anteile effektiv beglichen wurde, ohne dass sich ein Gewinn oder Verlust ergab.

Der Kaufpreis für alle Anteile belief sich auf EUR 10 Mio. und umfasste eine Barzahlung von EUR 7 Mio. für die erworbenen restlichen Anteile sowie den beizulegenden Zeitwert von EUR 3 Mio. der zuvor gehaltenen Anteile. Der Gewinn aus der Neubewertung der zuvor gehaltenen Anteile betrug EUR 3 Mio. und ist unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Der aus dem Erwerb resultierende Firmenwert (der steuerlich nicht abzugsfähig ist) in Höhe von EUR 6 Mio. spiegelt hauptsächlich das Know-how der Mitarbeiter von 7Sensing wider.

Die mit der Übernahme verbundenen Kosten sind unwesentlich und wurden unter dem Posten Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen erfasst.

Nachdem 7Sensing hauptsächlich Entwicklungs- und Serviceleistungen für andere Unternehmen des ams OSRAM Konzerns erbracht hat, ist der Beitrag zu den konsolidierten Umsatzerlösen und zum Konzerngewinn unwesentlich.

Veräußerung von Geschäftseinheiten

Fluence Bioengineering Inc.

Am 2. Mai 2022 verkaufte ams OSRAM sein Geschäft mit Beleuchtungssystemen für die Pflanzenzucht an Signify N.V., Niederlande, um die strategische Neuausrichtung weiter fortzusetzen. Vor dem Verkauf wurde dieses Geschäft im Segment „Lampen & Systeme“ ausgewiesen. Im Rahmen der Transaktion werden 100% der Anteile an der Fluence Bioengineering Inc. sowie im kleineren Umfang weitere Vermögenswerte an die Signify N.V. übertragen. Insgesamt betrug der Veräußerungsgewinn vor Steuern EUR 151 Mio. und wurde in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

EUR Mio.	2. Mai 2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	55
Langfristige Vermögenswerte	75
Vermögenswerte	133
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29
Leistungen an Arbeitnehmer	0
Langfristige Verbindlichkeiten Rückstellungen	2
Verbindlichkeiten	31
Nettovermögenswerte	102

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Automotive Lighting Systems (AMLS)

Am 25. März 2022 unterzeichneten ams OSRAM und Plastic Omnium GmbH, München einen Kaufvertrag über das AMLS Geschäft (Automotive Lighting Systems), welches dem Segment „Lampen & Systeme“ zugeordnet wurde. Seit diesem Zeitpunkt wurden die veräußerten Vermögenswerte und

Schulden als eine zur Veräußerung bestimmte Veräußerungsgruppe gemäß IFRS 5 klassifiziert. Der vereinbarte Kaufpreis ist von der Entwicklung bestimmter vertraglich vereinbarter Positionen (wie z.B. Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen) abhängig und wird voraussichtlich in Höhe der übertragenen Nettovermögenswerte liegen. Der Abschluss der Transaktion erfolgte am 1. Juli 2022.

Zum 30. Juni 2022 werden die an Plastic Omnium zu übertragenden Vermögenswerte und Schulden wie folgt ausgewiesen:

EUR Mio.	30. Juni 2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	86
Langfristige Vermögenswerte	27
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	146
Kurzfristige Verbindlichkeiten	34
Leistungen an Arbeitnehmer	0
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	36
Nettovermögenswerte	110

Traxon Technologies

Am 29. April 2022 hat ams OSRAM eine Vereinbarung über den Verkauf des Traxon Technologies Geschäfts (Teil des Geschäftssegments Lampen & Systeme), einschließlich des Produkts „dynamische Lichtsteuerungen e:cue“, an die Prosperity Lamps & Components Ltd., ein privates Beleuchtungsunternehmen mit Hauptsitz in Hongkong geschlossen. Die Transaktion ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung der Strategie von ams OSRAM, sich auf die Kerntechnologien in den Bereichen Beleuchtung, Visualisierung und Sensorik zu konzentrieren und Geschäftsbereiche zu veräußern, die nicht zum Kern der Unternehmensstrategie gehören.

Die Transaktion umfasst die Veräußerung von Traxon-Gesellschaften in Hongkong und den USA sowie die Veräußerung von mit dem Traxon-Geschäft verbundenen Vermögenswerten in anderen Ländern. Der Abschluss der Transaktion wird bis Ende des Geschäftsjahrs 2022 zu einem Preis im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich erwartet.

Bei der Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten wurde ein Wertminderungstest durchgeführt, der zu einem Wertminderungsaufwand von EUR 7 Mio. auf den Firmenwert führte, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurde.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Traxon-Geschäfts nach der Wertminderung sind nachstehend ausgewiesen:

EUR Mio.	30. Juni 2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	11
Langfristige Vermögenswerte	16
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	28
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	13
Leistungen an Arbeitnehmer	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	15
Nettovermögenswerte	12

Digital Systems Europa und Asien

Am 14. Juni 2022 unterzeichnete ams OSRAM eine Vereinbarung über den Verkauf des Digital Systems (DS) Geschäfts in Europa und Asien an Inventronics (Hangzhou) Inc., einen globalen Anbieter von LED-Treibern mit Sitz in Hangzhou, China. DS ist Teil des Geschäftssegments Lampen & Systeme und diese Transaktion ist ein weiterer Meilenstein in der Umsetzung der Strategie von ams OSRAM, sich auf Kerntechnologien zu konzentrieren und Geschäfte zu veräußern, die nicht zum Kern der Unternehmensstrategie gehören.

Die Transaktion ist als Share und Asset Deal strukturiert, bei dem das DS-Geschäft in Deutschland Italien und China in jeweils separate Unternehmen ausgegliedert wird, während an anderen Standorten DS-spezifische Vermögenswerte und Schulden auf den Käufer übertragen werden. Der Kaufpreis wird nach marktüblichen Anpassungen für Positionen des Nettoumlaufvermögens und auf geld- und schuldenfreier Basis voraussichtlich im oberen zweistelligen Mio. EUR-Bereich liegen. Der Abschluss der Transaktion wird in der ersten Hälfte des nächsten Geschäftsjahrs erwartet und ist abhängig vom Abschluss der Ausgliederungsvorgänge.

Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des DS-Geschäfts, die Teil dieser Transaktion sind, werden im Folgenden dargestellt:

EUR Mio.	30. Juni 2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	67
Langfristige Vermögenswerte	28
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	98
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	21
Leistungen an Arbeitnehmer	2
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	26
Nettovermögenswerte	72

8. Eigene Aktien

Im Berichtszeitraum wurden keine eigenen Aktien erworben. 33.345 eigene Aktien wurden verkauft, um die Verpflichtungen aus den Aktienoptionsplänen zu erfüllen.

9. Dividende

Die ams-OSRAM AG hat während der Berichtsperioden 2022 und 2021 keine Dividende ausgeschüttet.

10. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2022 betrug 24.108. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2021 26.240.

11. Nahestehende Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum ergaben sich Veränderungen in Bezug auf nahestehende Personen. Folgende Personen wurden mit Wirkung ab Beendigung der ordentlichen Hauptversammlung am 24. Juni 2022 als Kapitalvertreter in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt:

- Dr. Wolfgang Leitner
- Dipl.-Ing. (FH) Andreas Gerstenmayer

In diesem Zusammenhang schieden folgende Personen aus dem Aufsichtsrat der Gesellschaft aus:

- Mag. Hans Jörg Kaltenbrunner
- Dipl.-Kfm. Michael Grimm

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Veränderungen in Bezug auf nahestehende Unternehmen.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Abschluss des Verkaufs des AMLS Geschäfts an Plastic Omnium erfolgte am 1. Juli 2022. Für weiterführende Informationen verweisen wir auf die Angabe 7. Unternehmenserwerbe, Veräußerung von Geschäftseinheiten und zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Mio.	Q2 2022	1. HJ 2022	Q2 2021*	1. HJ 2021*
Bruttogewinn - bereinigt	374	786	414	863
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-21	-40	-20	-40
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	0	-1	0	-1
Transformationskosten	-4	-11	-6	-17
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-	-	-151	-151
Bruttogewinn – gem. IFRS	348	733	237	654
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	32%	32%	33%	34%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	30%	30%	19%	26%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-270	-556	-305	-612
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-27	-42	-27	-47
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-13	-23	-11	-22
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	180	155	20	20
Transformationskosten	-2	-10	-30	-38
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	-1	-3	-7
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-132	-478	-357	-706
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	104	230	109	251
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-48	-82	-47	-88
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-13	-25	-11	-23
Transformationskosten	-6	-21	-36	-54
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	180	155	20	20
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	0	0	-151	-151
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1	-1	-3	-7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	216	256	-119	-52
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	9%	10%	9%	10%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	18%	11%	-10%	-2%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	104	230	109	251
Abschreibungen und Wertminderungen (exklusive akquisitionsbedingter Aufwand) ¹⁾	114	224	109	232
EBITDA – bereinigt	217	453	218	483
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	104	230	109	251
Finanzergebnis	-50	-100	-33	-90
Ertragssteuerergebnis	-108	-82	-8	-17
Betriebsergebnis (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-54	48	68	144
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	0	2	0
Ergebnis nach Steuern - bereinigt	-54	48	70	144
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	-0,21	0,18	0,26	0,58

* 2021 Finanzzahlen spiegeln die Umgliederung innerhalb der Funktionskostenkategorien wider

¹⁾ Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und die Amortisation sowie Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten.

Semesterbericht 2022
gemäß IAS 34



ams-OSRAM AG
Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams-osram.com
ams-osram.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.